

Computer im Sprechzimmer: Hilfe oder Hindernis?

Ein Minikongress anlässlich der IFAS, Züspa, Zürich, Donnerstag, 28. Oktober 2004

Heinz Bhend

Leiter der Gruppe Web und Informatics
der Arbeitsgruppe Media der SGAM

■ Evaluation von Praxissoftwarelösungen

- Internetanbindung in der Arztpraxis
 - Elektronische Krankengeschichte
- Diese drei Themen werden von Hausärzten in drei anbieterneutralen Workshops von je 50 Minuten Dauer behandelt.

Evaluation von Praxissoftwarelösungen

Welche Anforderungen muss eine moderne Softwarelösung erfüllen? Wie beurteilt man deren Praxistauglichkeit? Welches sind die aktuellen Standards (für administrative Systeme wie auch Krankengeschichte)? Die demonstrierte Checkliste ermöglicht eine verbesserte Beurteilung von System und Offerte. Verschiedene Hilfsmittel und Informationsquellen werden vorgestellt.

Internetanbindung in der Arztpraxis

Technische Hintergründe und Sicherheitsvorkehrungen für eine Internetanbindung (Viren, Hacker) werden behandelt. Welches sind die Voraussetzungen,

um Internetanbindung und Patientendaten auf dem gleichen System haben zu können?

Elektronische Krankengeschichte

Es geht um Grundsätzliches zur elektronischen KG: Was muss berücksichtigt werden bei der Umstellung? Going paperless, was bedeutet das? Tipps, Tricks und Pitfalls der elektronischen Krankengeschichte.

Drei verschiedene KG-Lösungen – Aeskulap, Praxidata/Triamun, Vitodata – werden live demonstriert. Im Vordergrund wird von einem Arzt und einem Medizinstudenten als Patienten eine Sprechstundensituation «gespielt»; im Hintergrund bilden je drei Kollegen diese Situation in ihre elektronische KG ab. Die Teilnehmer können diese Umsetzung in die elektronische KG durch Parallelprojektion mitverfolgen. Die elektronischen KGs werden vorgeführt.

Informationen zum Kongress

Veranstalter

SGAM – Arbeitsgruppe «Informatics»;
CompIS – Verein für compatible Praxisinformationssysteme; FMH-Services¹

¹ Der Minikongress «Computer im Sprechzimmer» wird freundlicherweise unterstützt durch Sankyo Pharma Schweiz.

Mitwirkende

Workshop 1:

Dres. med. M. Zoller, Zürich; Th. Frey, Zürich.

Workshop 2:

Dr. med. H. P. Fuhrer, Zürich, Moderation. Emanuel Lorini, HIN – technische Aspekte. Lucia Rabia, FMH-Rechtsdienst – juristische Aspekte / Datenschutz.

Workshop 3:

Dres. med. H. Bhend, Aarburg; B. Kissling, Bern; H. Zürcher, Windisch. N. Meyer, Winterthur. G. A. Uffer, Gossau. Cand. med. H. U. Käser.

Koordinaten

Donnerstag, 28. Oktober 2004 (Seminarräume K6/K7):

14.00 Uhr: WS 1: «Evaluation von Praxissoftwarelösungen»

16.00 und 17.00 Uhr je parallele Durchführung von WS 2 und 3 «Internet in der Arztpraxis» und «Elektronische KG»

Anmeldung

FMH-Services, Stichwort «Minikongress», Elfenstrasse 18, 3000 Bern 16
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reservation der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Weitere Infos:

www.sgam.ch/minikongress

Recommandé par la Société Suisse de Médecine Générale  Empfohlen durch die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin

Erteilt am 16.6.2004 durch Dr. Christoph Cina,
Leiter der AG Fortbildung der SGAM
Fortbildung: «Minikongress Computer im Sprechzimmer»
vom 28.10.2004 in Zürich